

Walter- Flex- Straße 13-17

Gemeindebrief

DER EVANGELISCH - FREIKIRCHLICHEN GEMEINDE - BAPTISTENGEMEINDE

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.
Mitglied der Evangelischen Allianz und der
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Oberhausen



Mai - Juni 2022 46047 OBERHAUSEN www.baptisten-oberhausen.de



In Verbindung bleiben....



**sonst
ist
alles
„schön“,
aber
LEER!!**



Was mich – und sicherlich auch Euch – umtreibt...



*Der Krieg in der Ukraine mit immer wieder neuen Gräueltaten – es gibt scheinbar darin sogar noch Steigerungen – macht mich und viele anderen Menschen – auch Gläubige - fertig! Meine Gebete gehen soweit, dass ich für Pestilenz, ja sogar Tod der Verantwortlichen – nicht dem russischen Volke – dieser geschuldeten Situation schon gebetet habe. Darf ich **das** überhaupt als gläubiger und aktiver Christ?*

Ich sehe keinen Ausweg in diesem Dilemma für mich!!!

Habt Ihr Tipps...?

Klaus Gust (vor Ostern nachgefragt)

Die Antworten haben mein Gottes-Verständnis „etwas“ geraderücken können und sind für den Einen oder Anderen auch hilfreich.

Daher möchte ich sie Euch nicht vorenthalten, sondern auch mitgeben

Lieber Klaus,

Ja ich denke da bist du keinesfalls der einzige der Gott viele Fragen

- Vorwürfe und Wut - entgegenbringt.

So sind wir Menschen und ganz ehrlich - das ist auch die richtige Adresse und wenn ich mir die Bibel anschau dann habe ich den Eindruck er kann das auch ab.

Und auch ich habe da keine anderen Antworten oder Gedanken - auch mich macht das wütend - traurig und würde mir so sehr wünschen zu erleben wie Gott eingreift - Putin vom Thron fegt und das unsägliche Leid und Elend beendet bzw. Frieden schafft. Ich weiß nicht warum - wozu.

Ich weiß nur dass es zu jeder Zeit in jedem Land bei allen Menschen all das immer wieder vorkommt und ist. Aber ich weiß eben auch, dass Gott nicht dumm herumsteht - wegschaut oder einfach nur abseits alles laufen lässt.

Ich weiß dass er sich für seine Schöpfung und Geschöpfe interessiert. Ja mehr noch, sie liebt und dieser Liebe Ausdruck verliehen hat.



Das hat er gezeigt und an das erinnern wir uns in diesen (Oster) Tagen. Sein Leiden - sein Sterben - aber eben auch seine Auferstehung - die alles Leid - alle Bosheit und menschliche Schuld nicht das letzte Wort sprechen lässt - sondern Hoffnung hinterlässt. Er war im Leid - im Sterben - im Tod und deshalb glaube ich auch, dass er genau jetzt auch da ist - mitten drin und mitleidet. Warum er nicht so eingreift, wie ich es mir wünsche - sehne - hoffe - ich weiß es nicht.

Und das macht mich traurig - wütend - treibt mich um und verstehe ich nicht. Aber ich weiß eben auch, dass all das nicht das letzte Wort oder erleben auf dieser Welt sein wird - weil seine Gerechtigkeit kommt - sein Heil da ist und seine Hoffnung real.

Sei herzlich begrüßt und Gott befohlen
Ralf

Lieber Klaus,

Ich verstehe sie sehr sehr gut.

Auch ich habe große Angst und noch mehr Wut, ja heiligen Zorn in mir! Heilig, weil es um Leben geht. In das Gott seinen heiligen Atem gegeben hat und jemand sich erdreistet, dies zu nehmen. Für das Gott in seinem Sohn in den Tod gegangen ist, damit uns Ostern und das Leben blüht...

Unser ohnmächtiger Schrei nach Gerechtigkeit ist sogar nötig behaupte ich. Und es braucht eine Klagemauer. Wo wäre die am ehesten und besten wenn nicht bei Gott persönlich??

Insofern finde ich Ihre Gebete total berechtigt und richtig und wichtig!

Nur ist es dann so, dass das in Kontakt und ins Gespräch treten mit IHM uns verändern möchte, verändern zum Frieden hin. Vielleicht ersteinmal unseren Frieden mit IHM zu machen.

Juden und Moslems tragen daher die Kopfbedeckung. Sie soll erinnern, dass wir Menschen begrenzt sind und über uns ein anderer waltet.

Darum ist die Rache sein und nicht unser.

Was nun keineswegs bedeutet die Hände in den Schoss und nichts tun.

Ich halte Widerstand jeder Art für wichtig und zu unterstützen!

Nicht nur ukrainischen Flüchtlingen zu helfen das ist ja selbstverständlich..

Ich habe Sonntag einen alten Winnetou Film gesehen, wo es um Wert-schätzung aller Geschöpfe gemäß den recht ausgerotteten Naturvölkern ging.

Und dann um einen Krieg, den Winnetou umwandelt in einem Sieg ohne Tote.

Mithilfe seiner exzellenten Waffen- Beherrschung, aber flankiert von diverser Frauenraffinesse plus klugen Streichen von zwei Freunden, einem Siedler und einem indianischen Jungen.



Für solche Werte, für Träume von Martin Luther King, Foto links, für die Bewahrung von Gottes Schöpfung stehen wir ein und darum regen uns Aggressoren dagegen zu recht so auf.

Ankläger dürfen wir im Namen Gottes sein und müssen es sogar! Aber nicht Richter. Sonst fliegt uns noch etwas um die Ohren, dass wir gerne verdrängen würden..

Denn seit Jesu Tod und Auferstehung ist die Botschaft von Gottes Liebe eben nicht versumpft, sondern um die Welt gegangen. Aber nicht unbedingt mit passenden Botschaftern.

Genozide, Sklavenhandel, Missbrauch-Geschichten... bleiben wir daher lieber demütig.

Weil Gott, unser Herr und Richter ist u n d barmherzig. Ich fürchte, sogar für diesen grässlich verabscheuungswürdigen Putin.

Muss man nicht verstehen. Ich jedenfalls nicht. Kann man nur glauben.

Mehr weiß ich dazu nicht..

Liebe Grüße Dorothe

Hallo Klaus,



natürlich ist dieser schreckliche Krieg mit seinen verheerenden Folgen gerade an der Zivilbevölkerung für uns alle schwer auszuhalten.

Bei den vielen Kriegen dieser Erde ist uns dieser durch den Einsatz der Medien viel näher.

Und es schwingt bei deinen Gebeten gegen Putin die theologische Frage nach dem Tyrannenmord und seine Legitimation mit durch.

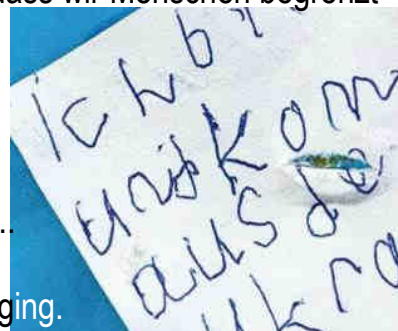
Menschlich verständlich, aus Gottes Sicht, glaube ich, nicht akzeptabel.

Wenn wir unsere Feinde segnen, tuen wir ihnen etwas an, was gut ist und sie befreien kann von

ihrem falschen und schlechten Handeln.

Auch, wenn es schwer fällt, die Feinde segnen ist 3x besser, als ihnen die Pest an den Hals zu wünschen, wenn wir aus menschlicher Sicht auch gern das 2. bevorzugen.

Viele Grüße, auch im Gebet,
Steffen



Mehr als ein viertel Jahrhundert – 27 Jahre –

...haben Gisela Kerner (Foto rechts) und Doris Engler alte und oder kranke Mitglieder und Freunde der Gemeinde besucht wie in Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime aber auch in den eigenen vier Wänden.

Ersteinmal hierrüber unser Dank für die Ausdauer, dass ihr diese nicht immer einfache Aufgabe übernommen und betreut habt.

Doch die Höhepunkte sind eigentlich, dem zu Besuchenden etwas Gutes zu tun. Und so, wie sie mir sagten, profitierten sie selbst am meisten vom „Guten Gefühl“, hier zu helfen, durch Besuche (Anwesenheit), durch Reden und auch durch ZU-Hören!

Da derzeit keiner von „uns“ in den vorgenannten Einrichtungen verweilen muss, Gott sei Dank dafür - sahen Gisela und Doris (Foto rechts), auch der diversen Corona-Einschränkungen geschuldeten „Kontaktreduzierungen, den Zeitpunkt gekommen, diese Aufgabe nieder zulegen. Zumal auch die Betreuten inzwischen (altersmäßig) „weggestorben“ sind.

Nun muss Ruth Woock diese Arbeit allein tragen. Auch sie ist gesundheitlich angeschlagen, so dass sich wirklich die Frage gestellt werden muss, wann auch sie „das Handtuch“ wirft.

Nochmals ein Dankeschön Gisela, Ruth und Doris für den ehrenamtlichen Einsatz „in der Stille“ und Eure Ausdauer!

Klaus Gust



Nicht nur in Nordrhein-Westfalen wird im Mai gewählt....



.. auch bei uns!

Hier muss die Gemeindeleitung (GL) NEU gewählt werden.

Die „Amtszeit“ beträgt 4 Jahre.

Derzeit sind drin, von links nach rechts:

Steffen Höhme, kraft Amtes als Pastor, Otti Hörnschemeyer, Pascal Hoppermann, Klaus Giesen, Bernd Gebhart, Siegmund Bathke (Gemeindeleiter) und Ruth Woock.

Drei Mitglieder gehen turnusgemäß aus der Gemeindeleitung: Ruth Woock, Klaus Giesen und Siegmund Bathke.

Bernd Gebhart scheidet aus persönlichen Gründen aus der Gemeindeleitung.

Klaus Giesen hat sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung gestellt.

Ruth Woock, Siegmund Bathke und Bernd Gebhart kandidieren **nicht** mehr

Am Sonntag 08.05.2022, nach dem Gottesdienst um 11:15 Vorwahl/Vorschlagswahl zur Gemeindeleitung und dann am 22.05. 2022, im Rahmen der Jahresgemeindestunde um 15:00, auch die Wahl zur **neuen** Gemeindeleitung. Somit können **vier Mitglieder** neu gewählt werden.

Vor 25 Jahren, Mai bis Juni 1997

03. Mai

Aus **Weltersbach** kommend, treffen 26 Russen aus Kursk bei uns ein

04. Mai

Hinter dieser Gruppe aus überwiegend jungen Menschen verbirgt sich das Balalaika Orchester Harmoniea der Baptistengemeinde aus **Kursk/Russland**.

Es übrigens auch die Gemeinde, wo Wilfried Woock (unser damaliger Pastor) Schulungen für Rundfunkarbeit und Bibelarbeit leistete.

Es begleitet uns im Gottesdienst musikalisch und bringt am Nachmittag ein Konzert, welches mit stehendem Applaus belohnt wird. Sie reisen durch Deutschland, um Gelder für ihre aufzubauende Bibelschule zusammen, welche in ihrem Gebiet einen Radius von 600 km erfasst.

Wir können dem Orchester aus den Sammlungen vom Gottesdienst und Nachmittag (120 Besucher teilten sich den Genuss) 3.000 DM zum Weiterbauen mit auf die Reise geben.

Dieser Betrag wurde telefonisch nach **Kursk** avisiert, so dass man sich dort entschloss, noch ein Stockwerk auf die Bibelschule aufzustocken.



05. Mai

Nach einem gemeinsamen Frühstück geht's mit *Wilfried Woock* zum nächsten Auftritt nach **Lünen**.

06. Mai

Dass sich das Orchester bei uns wohl fühlte, zeigte ein Zusammentreffen von einigen Gemeindegliedern und dem Balalaika Orchester Harmoniea, in der Baptistengemeinde **Mülheim, Auerstraße** wo ein Konzert gegeben wurde und der Applaus erst am Ende der Veranstaltung kam. Auch das Unterbringen bei Gemeindegliedern

lief sehr schlecht, so dass einige schon mit nach **Oberhausen** fahren wollten.

13. - 15. Mai

Trotz schlechten Wetters haben die Pumukl-Eltern mit ihren Kindern eine sehr gute Gemeinschaft bei der Pumukl-Freizeit, die unsere Gemeinde "sponserte" in der Familienferienstätte *St. Ludger*, **Baasem** in der **Eifel**.

24. Mai

Wir feiern unseren 103. Gemeindegeburtstag und dass die Kapelle 90 Jahre steht mit dem Thema: "Ihr seid das Licht der Welt".

16. Juni

Unser Pastor, *Wilfried Woock* übertrifft sich immer wieder beim Organisieren für unsere Partnergemeinde **Saporozhye** in **Ukraine**.

Ein Artikel im Gemeinde- und Nachbarschaftsbrief vom Juli 1997 begann mit der Überschrift: ..Für 23 Pfennige... (damalige Kosten für ein Telefongespräch)

So erhielt er 4 Zahnarzt-Arbeitsplätze, Krankenhausbetten mit Zubehör, 40 Gehstützen, einen Rollstuhl, Laborbedarf, 50 Kartons mit neuen Schuhen, 350 Kartons mit sortierter Kleidung und ein komplettes Sprachlabor, welche für die Universität in **Saporozhye** bestimmt ist.

11 Fehler haben sich in der unteren Aufnahme von 2018 versteckt.



Die Auflösung findet Ihr auf unserer [Homepage](#) aktueller Gemeindebrief

Termine der Gemeinde Mai - Juni

Mai

- So 08.05. 11.15 Vorwahlen zur Gemeindeleitung
Di 10.05. 15.00 **Café Flex**
Di 17.05. 15.00 Seniorenstunde
Mi 18.05. 19.00 Allianzgebetsabend in der
Ev. Pfingstgemeinde Oberhausen, Fernewaldstr.74
So 22.05. 15.00 Jahresgemeindestunde und Wahl
zur Gemeindeleitung
Di 24.05. 15.00 **Café Flex**

Juni

- Di 07.06. 15.00 **Café Flex**
Sa 11.06. 11.00 –18.00 **Floh+Trödelmarkt**
auf unserem Gelände
Di 14.06. 15.00 Seniorenstunde
Di 21.06. 15.00 **Café Flex**
Vorschau:
Fr 16.09. Gemeindefreizeit in Rehe
bis So 18.09. bitte zeitnah anmelden

GEMEINDEFAMILIE

Unsere Geburtstage im Mai + Juni 2022

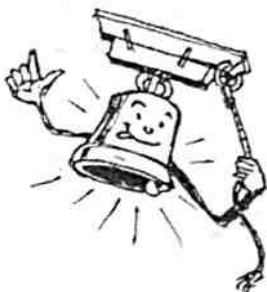
Fr	06.05. Frieda	Mi	25.05. Volker
Sa	07.05. Doris	Do	26.05. Bettina
So	08.05. Friedrich	Fr	27.05. Jennifer
Di	17.05. Oliver	Mo	30.05. Danial
Mi	01.06. Elisabeth (83)	Sa	18.06. Lydia
Mi	01.06. Lukas	So	19.06. Gisela
Fr	03.06. Liam (4)	Mi	22.06. Klaus
So	05.06. Angela	Do	23.06. Heinz
Mo	06.06. Philippus (6)	So	26.06. Bernd
So	12.06. Alexander	Mi	29.06. Britta
Sa	18.06. Conny	Do	30.06. Helmut

fettgedruckt = über 70jährige



Es ist gut zu wissen, dass Gott uns nicht in Gute und Böse einteilt, in solche - die seine Wege gehen - und solche, die sich ihre eigenen Wege suchen. Jesus hat sich Gottes Art zu Eigen gemacht, und wurde darum zur Wohltat für andere Menschen. Ja, er hat uns versprochen, dass er uns trotz aller unserer Selbstgerechtigkeiten und Unzulänglichkeiten dennoch Lieb behält und für uns da ist, wenn wir ihn als Helfer und Fürsprecher wollen und brauchen.

Besuche: Wer sich über einen Besuch freuen würde (bei Krankheit, Einsamkeit, Gesprächsbedarf ...), kann sich gerne an: **Ruth Woock (0208) - 2 37 00**, wenden



Nachrichtensprecher für den Monat **Mai 2022:**

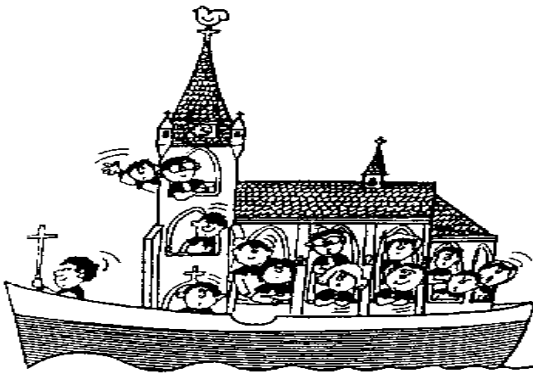
KLAUS GUST ☎ (0208) 740 92 93

eMail: klaus.gust@baptisten-oberhausen.de

Nachrichtensprecher für den Monat **Juni 2022:**

KLAUS GIESEN ☎ (0208) 86 85 00

eMail: klausgiesen@gmx.net



regelmäßige Veranstaltungen

Sehen wir uns?

Sonntag

10:00 Uhr

GOTTESDIENST

am 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl

16:00 Uhr

GOTTESDIENST philippinischen Christen

Oberhausener Christian Fellowship (International)OCF

Montag

10:45 Uhr

GLAUBENSGESPRÄCH

Reden über Gott und seine Welt

Dienstag

10:30 Uhr

KRABELGRUPPE für Kinder von 0 – 2 Jahren

15:00 Uhr

CAFÉ FLEX offenes Café für jedermann
14-täglich, ungerade Kalenderwoche

15:00 Uhr

SENIORENSTUNDE

17. Mai und 14. Juni 2022

17:00 Uhr

OFFENE KIRCHE – einfach mal reden, was belastet

17:00 Uhr

MÄNNERGESPRÄCHSKREIS

am 1. Dienstag im Monat

Donnerstag

16:30 Uhr

NÄHKURSUS

17:00 Uhr

GiG, Gemeinde im Gespräch – immer letzten Do im Monat

17:00 Uhr

HAPPY HOUR Spiele für Grundschüler
05. Mai und 06. Juni 2022

Freitag

16:30 Uhr

BIBELSTUDIUM philippinische Christen OCF,

Der **GEMEINDEBRIEF** erscheint alle 2 Monate. (27. Jahrgang)

Auflage: 30 Druckexemplare und z.Z. 140 per Online-Versand

Herausgeber ist die **Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Baptistengemeinde**

46047 Oberhausen, Walter- Flex- Straße 13-17 – Website: www.baptisten-oberhausen.de

Redaktion → Klaus Gust, Beethovenstraße 126, 46145 Oberhausen ☎ 0208 / 740 92 93
des Gemeindebriefes e-Mail: redaktion@baptisten-oberhausen.de

und Website : → Webmaster: Bernd Gebhart, e-Mail: webmaster@baptisten-oberhausen.de
Auf dem Schacht 12, 46117 Oberhausen ☎ 0172 420 98 75

Gemeindeführer: → Siegmund Bathke, Saarstraße 61, 46045 Oberhausen
☎ 0208 / 2 37 00 e-Mail: gemeindefuehrer@baptisten-oberhausen.de

Pastor + Gemeinde: → Steffen Höhme ☎ 0174 474 62 92 ☎ 0208 / 207 925 98
e-Mail: pastor@baptisten-oberhausen.de

Konto der Gemeinde: Spar- und Kreditbank EFG Bad Homburg IBAN: DE27 5009 2100 0000 1259 03